

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Erhöhung der Qualität der Standards. Die Berücksichtigung des modernsten Standes der wissenschaftlichen Erkenntnisse bei der Ausarbeitung der Standards erfordert die breite Anwendung der inner- und überbetrieblichen sozialistischen Gemeinschaftsarbeit. Wichtige Aufgaben ergeben sich hieraus für die Organe der Kammer der Technik. Form und Umfang ihrer Mitarbeit sind durch eine Vereinbarung zwischen der Leitung der Staatlichen Plankommission und dem Präsidium der Kammer der Technik zu regeln.

Die Ergebnisse der Standardisierung sind nach einem realen Maßstab zu bewerten. Die formale Bewertung allein nach der Zahl der Standards ist ungenügend und muß durch qualitative Maßstäbe ergänzt werden.

Das Amt für Standardisierung hat zusammen mit den WB Grundsätze auszuarbeiten, die eine echte Bewertung der Standardisierungsarbeiten nach ihren technischen Auswirkungen, ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung und ihrem ökonomischen Nutzeffekt ermöglichen.

Das Amt für Standardisierung und die Leitungen der WB haben über die Einhaltung der ausgearbeiteten Standards und deren unmittelbare Nutzanwendung eine strenge Kontrolle durchzuführen.

Um die Anwendung von standardisierten Bauelementen für Werkzeuge und Vorrichtungen in den Betrieben des Maschinenbaus schnell zu ermöglichen, hat die WB Werkzeuge, Vorrichtungen und Holzbearbeitungsmaschinen in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsräten der Bezirke im Jahre 1960 in Karl-Marx-Stadt, Dresden, Berlin, Leipzig, Gera, Potsdam und im Jahre 1961 in Magdeburg, Halle, Erfurt, Suhl, Rostock Ausleihstationen für Vorrichtungen und Werkzeuge einzurichten.

Auf der Grundlage der festgelegten Standardisierungsaufgaben sind in allen Zweigen des Maschinenbaus und der Metallurgie Perspektivpläne für die Spezialisierung und die Kooperation der Produktion auszuarbeiten.

3. *Die Mechanisierung und Automatisierung der Produktion muß auf die volkswirtschaftlichen Schnverpunkte sowie den höchsten ökonomischen "Nutzeffekt konzentriert werden und ist planmäßig zu leiten.*

Die im Siebenjahrplan beschlossene Zielsetzung, im Maschinenbau die Arbeitsproduktivität auf mehr als 220 Prozent und in der Metallurgie auf über 160 Prozent zu steigern, verlangt, schnell die modernste Fertigungstechnik und die rationellste Arbeitsorganisation in den Betrieben einzuführen.

Diese Aufgaben und die Befriedigung der Bedürfnisse anderer Zweige erfordern, die Mechanisierungs- und Automatisierungsvorhaben in Inhalt, Rich-